



# Lohner Heimatblatt

Mitgliederjournal Heimatverein Lohne e.V. mit Museum für Land und Leute

---

Juli 2025

Nr. 166

---

Liebe Heimatfreunde,

der Sommer ist die schönste Zeit des Jahres – voller Sonne, Wärme und lebendiger Natur. Die Natur erwacht bei steigenden Temperaturen zu neuem Leben und wir freuen uns über die Blütenpracht. Auch die Erntezeit beginnt im Sommer – frische Erdbeeren, saftige Kirschen und weiteres Obst und Gemüse erwarten uns.



Die längeren Tage laden auch dazu ein, die Sonne zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Besonders schön ist es, die warmen Abende bei einem kühlen Getränk und einem Blick in den Himmel ausklingen zu lassen.

Mit dem Beginn der Sommerzeit und des Monats Juli sind wir aber auch bereits in die 2. Hälfte des Jahres gestartet. Mal ehrlich, mir kommt es so vor, als wenn die Zeit immer schneller vergeht. Rückblickend habe ich die erste Jahreshälfte als sehr wechselhaft in Erinnerung. Dies gilt sowohl für die allgemeine Wetterlage als auch das politische Geschehen.

Ruhiger ging es bei uns im Vereinsleben zu. Besonders gefreut haben wir uns über die durchweg positive Resonanz zu den Veranstaltungen. Das zeigt auch unsere Mitgliederentwicklung. Wir durften 15 neue Mitgliederinnen und Mitglieder begrüßen.

Jetzt beginnt aber erst einmal die Ferien- und Urlaubszeit bei hoffentlich gutem Wetter. Der Vorstand wünscht allen schöne Tage und freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen. Genießt die bevorstehenden Wochen.

Für den Vorstand  
Michael Motzek

## Geschichte der Gaststätte Phillip Bruns / Rükel

(Bericht: Walter Vogt)

Zwischen den Ortsteilen Lohne Baierort und Lohner Kirchhof lag direkt an der Bundesstraße auf einer Anhöhe das Busch- und Waldgebiet „Der Rükel“, wie er auf alten Karten früher genannt wurde. Er war überwiegend im Besitz der Kirchhofer Bauern. Direkt nach dem 2. Weltkrieg wurde in dem Wäldchen an der heutigen Schützenstraße Schützenfest gefeiert. Das erste Wohnhaus auf dem Rükel wurde 1949 von Wilhelm Altendeitering direkt an der Bundesstraße erbaut. Im Laufe der folgenden Jahre entwickelte sich an der B 213 ein richtiger Bauboom. In der Mitte der Siedlung entstand in Eigenleistung des Lohner Sportvereins ein Fußballplatz. Mehrere Söhne der Kirchhofer Bauern errichteten in der Siedlung ihr Häuschen. So war es also kein Wunder, dass auch von Phillip Bruns die Errichtung eines Wohnhauses mit Lebensmittelgeschäft und Gaststätte beantragt wurde.



### **Gemeinderatssitzung vom 10.02.1954**

4. Stellungnahme zu der Bedürfnisfrage einer von Phillip Bruns in Lohne beantragten Schankkonzession in der Siedlung Rükel.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Zu dem Antrage des Phillip Bruns in Lohne auf Erteilung der Schankkonzession auf dem Rükel in Lohne wurde die Bedürfnisfrage mit 11 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung verneint. Wie schon in den Jahren zuvor bei den Familien Bernhard Kuhl und Heinrich Thole wurde eine Genehmigung vom Gemeinderat abgelehnt.



1. Bauabschnitt Wohnhaus



2. Bauabschnitt Gaststätte mit Wohnhaus



Klara Rothlübbers und Phillip Bruns

Aber, wer konnte so einem glücklichen Paar die Zukunft verweigern. Irgendwie und irgendwann wurde die Genehmigung erteilt. Das Lebensmittelgeschäft wurde nach der Hochzeit 1957 eröffnet, die Gaststätte einige Zeit später. Phillip Bruns stammte vom Hof Bruns, der schon 1653 als Colonat auf'm Kirchhofer Orth aufgeführt wurde. Klara Rothlübbers war die Tochter eines Bauunternehmers aus Leschede. Die Wirtsleute waren sehr beliebt und die Gaststätte lief sehr gut.



Feierabend, das wohlverdiente Bier gehörte dazu



Die gute alte Musikbox

Schon bald wurden die Räumlichkeiten für größere Vereinsfeste oder Hochzeiten zu klein, ein Saal musste gebaut werden. Die Jugend dankte es mit vielen Trauungen. Oft hieß es: „Häs hal hört, den un de möt ock traun“. Phillip und Klärchen waren dankbar.



3. Bauabschnitt Saal - Richtfest vom neuen Saal mit den Rükkel-Kindern und den Handwerkern um 1965



Im neuen Saal konnten ab 1965/66 auch größere Feste gefeiert werden. Ob Hochzeiten, Firmenfeste, Rükelfeste, Tanzkurse, bei „Phillip“ war immer was los. Der Saal war rustikal gehalten, zum Teil mit Fachwerk, die Fenster mit Bleiglas versehen, der Fußboden mit Holzparkett ausgelegt und an der Decke hingen Holzwagenräder, die als Lampen umgebaut waren. Die enorme Arbeit hinterließ aber Spuren. Phillip arbeitete täglich 8 – 10 Stunden als Maurer auf dem Bau und hinterher stand er noch stundenlang hinter der Theke. Klärchen hatte 6 Kinder zu betreuen und zusätzlich viel Arbeit mit den Vorbereitungen für die großen Feste und Hochzeiten am Wochenende in der Küche und im Saal.

1975 entschloss man sich, die Gaststätte aufzugeben und sich in ein neu errichtetes Wohnhaus an der Finkenstraße in Lohne zurückzuziehen. Das Gebäude mit Gastwirtschaft und Saal wurde an die Firma „Getränke Essmann“ verkauft. Sie errichtete im Nebengebäude zusätzlich eine Kegelbahn und verpachtete den bisher sehr gut laufenden gastronomischen Betrieb an Hermann Klattig aus Lingen. Hermann und Elli machten sich schnell einen guten Namen und führten



Blick in den Saal bei einer Hochzeitsfeier

mehr als 10 Jahre den Betrieb erfolgreich weiter. Klärchen unterstützte Elli mit ihrer Erfahrung noch einige Zeit, bevor sie sich ganz zurückzog.

Nach Hermann Klattig folgten die Pächter Fred Brand und Volker Schoroth. Die Beliebtheit der Vorgänger konnte von beiden wohl nicht erreicht werden und so wurde, nachdem kein Pächter mehr gefunden werden konnte, nach einigen Jahren die Gaststätte für immer geschlossen. Das Gebäude wurde abgerissen und das Grundstück für den Bau neuer Wohnhäuser freigegeben.

**Das folgende Gedicht wurde von Annegret Sabelhaus erstellt. Es entstand anlässlich des Gottesdienstes zum Thema Heimat, der durch das kfd-Gottesdienstteam gestaltet wurde. Wir bedanken uns bei ihr für die Möglichkeit, dieses schöne Gedicht hier zu veröffentlichen.**

*Heimat, da bin ich zu Haus  
 Heimat ist kostbar  
 Heimat ist Leben  
 Heimat ist Liebe  
 Heimat, das ist nicht nur der Ort, wo ich wohne  
 Heimat, das sind nicht nur die Straßen und Gebäude  
 Heimat, das sind die Menschen, Familien  
 Freunde, der Verein, die Gruppe  
 Heimat, das sind die Vorfahren, Großeltern und Eltern  
 Heimat, das sind die lachenden Kinder  
 Heimat, das sind die Wälder und Wiesen  
 die Gärten, die wir genießen  
 Heimat, das ist Wasser und Luft  
 Heimat, das ist des Kornes und der Felder Duft  
 Heimat, ist Kirche, die Gemeinde – Gesichter  
 Heimat ist Musik, der Chor und die Lieder  
 Heimat ist Lob und Dank an Gott immer wieder  
 Heimat, das ist uns alles so vertraut, da sind wir  
 geborgen, am Morgen und in der Nacht  
 Heimat, oh, gebt auf sie acht!*



## **Gemeinschaftsaktion an der ehemaligen Mühle Schulten für einen neuen Begegnungsort zum Verweilen**

(Bericht und Fotos: Hermann Schröder – Gemeinde Wietmarschen)



In der Zeit vom 23.-27.05.2015 hat eine Gemeinschaftsaktion der Fa. JBW aus Wietmarschen und der Heimatvereine Lohne und Wietmarschen für eine Pflasterarbeiten-Aktion bei der ehemaligen "Mühle Schulten" stattgefunden.

An 3 Arbeitstagen, bei bestem Wetter, waren jeweils 20 fleißige Helfer, Pflasterer und Mitarbeiter der Fa. JBW beschäftigt, um die ca. 1.000,00 m<sup>2</sup> Pflastersteine auf dem gesamten Gelände zu verlegen, zu flexen und zu schneiden.

Im Bereich des Außenbereichs des ehemaligen "Mühlengeländes der Familie Schulten Lingener Straße 56" entstehen Verbindungswege, Hochbeete, eine Wildblumenwiese und Rasenflächen. Verbunden sind diese Arbeiten mit dem Pflanzen von Bäumen, dem Schaffen von Sitzgelegenheiten und eines Picknickplatzes. Ferner werden eine Schaukel und ein Brunnen gebaut sowie Parkflächen und eine die Beleuchtungsanlage geschaffen. An den Arbeitstagen sorgte die Gemeinde für das leibliche Wohl der fleißigen Helfer.



Zusätzlich wird ein Informationspfad mit Beschilderung rund um das Thema Holz und zur Geschichte der Mühle Schulten entstehen.

**Die Gemeinde Wietmarschen ist der Fa. JBW und den 2 Heimatvereinen zu großem Dank verpflichtet und bedankt sich recht herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit.**

## Neue Kluft für die Sägemüller

(Bericht und Foto: Michael Motzek)

Mit Stolz haben unsere Sägemüller die neue Kluft, die künftig bei Sägevorführungen getragen wird, präsentiert.



Hintere Reihe v.l.:

Markus Assies, Hermann Fielers, Heinrich Vennegerds, Rainer Lügering, Jürgen Brinkers, Dirk Welling

Vordere Reihe v.l.:

Andreas Hanenkamp, Franz Bruns, Manfred Jansen, Stefan Fischer, Wolfgang Vogt, Hermann Schomakers, Josef Többen  
Es fehlt: Christoph Partmann

Nach erfolgreichem Absolvieren der zertifizierten Prüfung ist damit der nächste Schritt vollzogen. Gerne nimmt das Sägemüllerteam Anmeldungen zu Gruppenführungen unter der Mailadresse [saegererei@lohner-heimatverein](mailto:saegererei@lohner-heimatverein) entgegen.

**Wir danken der Schäferei Zwafing GbR, der Fa. Temmen + Partner mbB, der Fa. Joh. Helming GmbH Kultur- und Tiefbau und dem Bauunternehmen Schmidt GmbH für die Unterstützung unseres Projekts.**



**BODEN+WAND**

**Unsere Leistungen:**  
Malerarbeiten | Fassadenbeschichtungen  
Verlegung von Parkett-, Vinyl-, Design-, Kork- und Teppichböden | Bodenbeschichtungen  
WDVS-Arbeiten | Glaserarbeiten |  
Fahrbahnmarkierungen | Trockenbauarbeiten

**BODEN+WAND CH GMBH**

RAIFFEISENSTRASSE 6 | 49835 WIETMARSCHEN-LOHNE | 05908-937674  
VERWALTUNG@BODEN-WAND.COM | WWW.BODEN-WAND.COM



## Vereinsleben

### Wappen für Maibaumkrone

(Bericht: Michael Motzek)

Die Wappen an unserem Maibaum waren in die Tage gekommen und morsch. Josef Többen hat zwei neue Platten und zum Teil neue Ornamente aus Holz vorbereitet. Elfriede Groth hat die Bemalung bzw. Restaurierung vorgenommen. Jetzt können die vier Wappen von dem Heimatverein Lohne, der Gemeinde Wietmarschen, der Grafschaft Bentheim und dem Land Niedersachsen wieder in voller Pracht unseren Maibaum schmücken.



### Maibaum aufstellen

(Bericht: Michael Motzek)



Sehr erfreut waren wir darüber, dass Stefan Sennekamp und Louis Schneider von der Fa. Amprion uns Informationen zum großen Stromleitungsprojekt gegeben haben. Einer Präsentation zum Unternehmen, der Funktion von Konverterstationen und zum Trassenverlauf in Richtung Süden schloss sich die kleine Radtour an. Sie führte über den Achterkamp in Richtung Bergstraße, wo wir eine Übergabestation besichtigen konnten, zum Rupingorter Kirchweg. Hier bekamen wir einen Überblick über die Bohrarbeiten der unterirdischen Trasse und den Stand der Oberleitungsarbeiten. Nach der Rückkehr zum Heimathaus wurde bei tollem Wetter der Maibaum aufgestellt und der Mai mit dem traditionellen Lied begrüßt. Dem leckeren Abendessen schloss sich dann ein gemütliches Beisammensein auf der Deele an.

### Tourenbericht über die 1. Wanderung am 29.03.2025

(Bericht: Hedwig Vogt)

Am 29.03.2025 war unsere 1. Wandertour. Treffpunkt war um 10:00 Uhr am Heimathaus in Lohne. Dort bildeten wir Fahrgemeinschaften, um zum Ausgangspunkt (Parkplatz Freilicht-Bühne in Meppen) zu fahren. Bei gutem Wetter starteten wir die Tour mit 23 Teilnehmern.

Die gesamte Wanderstrecke betrug 13,8 km. Zum Abschluss der Tour, gestärkt mit Kaffee und Kuchen im Rosen-Cafe in Wietmarschen, machten wir uns auf den Heimweg.



	<p>Ein aktives Gehör meistert auch schwierige Situationen spielend.</p>		<p>Das Leben klingt schön. <b>Testen Sie Ihr Gehör!</b> <b>Wir beraten sie gerne</b></p>
<p>Sabine <b>Welling</b> ))) HörSysteme</p>	<p>Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9.00-12.30 Mo.- Di.+ Do.-Fr.: 15.00-18.00 Uhr</p>	<p>Hauptstraße 36 49835 Wietm.-Lohne Tel. 0 59 08 / 93 717 50</p>	

## Tourenbericht über die Radtour „Runde ab Emsbüren“ am 03.05.2025

(Bericht: Hubert Schuhmacher)

Treffpunkt: Heimathaus Lohne um 09:30 Uhr mit 37 Teilnehmern  
Startpunkt: Parkplatz am Heimathof, Emsbüren  
Streckenlänge: ca. 54 km  
Cafe-Einkehr: Lohner Landbäcker, Emsbüren  
Rückkehr: ca. 17:15 Uhr

Nach dem Treffen am Lohner Heimathaus fuhren wir zunächst zum vereinbarten Parkplatz am Heimathof, Emsbüren. Einige Teilnehmer, die direkt zum Parkplatz gefahren waren, warteten dort bereits. Von dort starteten wir in den Ortskern hinein. Das Landschaftsbild veränderte sich, als wir den Ortsteil Berge erreichten. Die leuchtend gelben Rapsfelder in dieser hügeligen Landschaft waren beeindruckend. Über teilweise bereits früher gefahrene Streckenabschnitte radelten wir durch die Ortschaften Engden, Hestrup und Brandlecht. In Brandlecht, nahe der evangelisch-reformierten Kirche, machten wir unsere Mittagspause. Das in unmittelbarer Nähe stehende ca. 250 Jahre alte Prinzipalhaus des Gutes Brandlecht und die kath. Marienkirche wurden anschließend in Augenschein genommen.

Im weiteren Streckenverlauf überquerten wir die Bundesstraße 403 in Brandlecht und kamen nun in das Gebiet des Syen-Venn. Dieses moorige und feuchte Gebiet ist zum Teil als Naturschutzgebiet ausgewiesen und kann landwirtschaftlich in erster Linie nur als Wiesen genutzt werden. Einige Wiesen waren großflächig mit blühendem Wiesenschaumkraut bewachsen – ein seltenes Landschaftsbild.

In der Nähe des Isterberges überquerten wir abermals die B 403. Weiterhin auf ruhigen Nebenstraßen ging es am Cafe Restaurant „Beim Waldbauern“ vorbei in den Bentheimer Wald Richtung Schüttorf. Hier hätte man vier Wochen früher noch einen weißen Teppich mit Buschwindröschen entdecken können.

In Schüttorf wurde ein kurzer Zwischenstopp am historischen Wehrgang eingelegt. Weiter ging es über den Kuhmplatz und kurz an der Vechte entlang zur alten Hofanlage Schulze-Holmer in Samern (erstmal erwähnt im Jahr 1213).

Der große Speicher und die Scheune sind als Teile des „kunstwegen“-Projektes der Grafschaft Bentheim integriert und gestaltet. Nach einer kurzen Besichtigung überquerten wir die Autobahnen A31 und A30 im Bereich Schüttorf Ost. Auf Ahlder Gebiet konnte man teilweise die Ausmaße des Unternehmens „Emsflower“ von der Rückseite her erkennen. Die angekündigte



Gruppenfoto beim Heimathof Emsbüren

Einkehr beim „Lohner Landbäcker“ in Emsbüren lockte und so meisterten wir die hügelige Landschaft kurz vor Emsbüren mit einem Endspurt. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir die Radtour gemütlich ausklingen. Vor der Rückfahrt nach Lohne wurde auf dem Heimathof noch ein Gruppenfoto erstellt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Helfer, insbesondere Norbert Bruns, für den reibungslosen logistischen Ablauf der Tour. Es hat mal wieder alles hervorragend geklappt!

### Was war denn so los?

(Bericht: Elfriede Groth)

**06.04.2025 Filmabend:** Unser Filmteam Ewald Hegel, Rainer Groth und Jochen Schrader haben sehr unterschiedliche Filme ausgesucht. Von historisch, aktuelle, kurze oder etwas längere Filme sind sehr unterschiedliche im Angebot.



Elfriede Groth heißt alle Besucher herzlich willkommen und kündigt pro Film die Entstehung und deren Inhalt kurz an. Besonders ältere Filmdokumente, bei denen Mitwirkende zu sehen sind, bei denen die Zeit nicht spurlos vorbeivergangen ist oder von denen etliche schon nicht mehr unter uns weilen, finden großes Interesse. In den Pausen wird über das Gesehene diskutiert und sich rege ausgetauscht. Da heute Parallelveranstaltungen in der Gemeinde stattfinden, ist die Besucherzahl etwas enttäuschend. Aber dieses tut der entspannten und harmonischen Atmosphäre keinen Abbruch. Das Filmteam freut sich über viel Applaus und möchte für das nächste Jahr wieder ein tolles Programm anbieten.

### **23.05.2025 Jubiläum HV Geeste**

Der Heimatverein Geeste feiert sein 50-jähriges Jubiläum. Der 1. Vorsitzende Hubert Welling hat zum Kommersabend eingeladen. Alfons Herbers und Elfriede Groth nehmen daran teil und übermitteln Glückwünsche vom Heimatverein Lohne.

### **26.05.2025 Heimatverein und IHHG-Sitzung**

Die IHHG ist Veranstalter des Lohner Weihnachtsmarktes. Dieses Jahr soll zum dritten Mal seit 2023 der Markt auf dem schönen Heimathof stattfinden. Bei dem heutigen Treffen lassen beide Vereine zuerst den Weihnachtsmarkt 2024 Revue passieren. Es wird von den Vorständen fast nur ausschließlich von positivem Feedback berichtet. Kleine Änderungen bzw. Anregungen werden offen ausgetauscht, um daraus Erkenntnisse für den geplanten Weihnachtsmarkt 2025 zu ziehen. Einen Weihnachtsmarkt anzubieten ist eine große Herausforderung für alle, die mit viel Arbeit und vorher monatelanger zeitiger Organisation verbunden ist. Bei einem derart großen Event zeigt sich, wie sinnvoll und erfolgreich eine Kooperation sein kann. Denn beiden Vereinen ist daran gelegen, dass in Lohne auch in diesem Jahr wieder auf dem Heimathof zwischen den weihnachtlich geschmückten Gebäuden ein besinnlicher Weihnachtsmarkt stattfindet. Unser Heimatverein bringt sich mit Verkaufsständen ein, aber insbesondere ist uns daran gelegen, wieder eine weihnachtlich festliche Atmosphäre zu schaffen, in der sich Familien und Freunde treffen und den weihnachtlichen Winterzauber genießen können.

### **Protokoll der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Lohne am 13.02.2025 im Heimathaus Lohne**

Beginn: 19:30 Uhr

Elfriede Groth eröffnete erstmals als 1. Vorsitzende die Versammlung und hieß 57 Mitgliederinnen und Mitglieder willkommen. Sie zeigte sich erfreut über die rege Teilnahme und bedankte sich für das Interesse am Heimatverein.

Besonders begrüßte sie den Ehrenvorsitzenden Georg Borker.

Ferner wies sie auf 3 Listen hin, die auf den Tischen liegen. Neben der Teilnehmerliste zur Jahreshauptversammlung handele es sich um Listen für eine Teilnahme am Snad-gang am 22.02.2025 in Wietmarschen sowie für die Sommertour am 18.06.2025.

Zum Snadgang und zur Sommertour gab sie noch weitere Informationen:

#### **Snadgang am 22.02.2025:**

Startpunkt für den Snadgang ist um 13:30 Uhr das Packhaus in Wietmarschen. Um möglichst Fahrgemeinschaften zu bilden, schlug sie vor, dass sich die Lohner Teilnehmer um 13:00 Uhr am Heimathaus treffen.

Die Wietmarscher Freunde werden einen Transfer zum Startpunkt einrichten. Kaffee und Kuchen gibt es dann in der Mühle Schulten. Die Sägemüller planen dann auch eine Vorführung. Zum Abschluss wird es das traditionelle Grünkohllessen im Packhaus geben.

#### **Sommertour am 18.06.2025:**

Ziel der diesjährigen Sommertour am 18.06.2025 ist das Museumsdorf in Cloppenburg mit anschließendem Mittagessen. Für den Rückweg ist vorgesehen, dem Heimatverein Lohne (Kreis Vechta) einen Gegenbesuch abzustatten. Beim Besuch des Heimatvereins in Lohne im Oktober 2022 wurde hierzu ausdrücklich eingeladen. Geplant ist dort die Besichtigung des



Industriemuseums sowie Kaffee und Kuchen. Alle Planungen laufen jedoch noch. Ansprechpartnerin ist hier Margret Bekker.

Fraglich ist im Moment auch noch, ob der bisherigen Teilnahmepreis von 50 € angesichts der ständig steigenden Preise noch gehalten werden kann. Nähere Informationen werden zeitnah erfolgen.

Anschließend ging Elfriede Groth zu den formalen Punkten über:

Die Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung erfolgte durch die Mitteilung im Heimatblatt Nr. 164 (Januar 2025), das allen Mitgliedern Anfang Januar zugestellt wurde. Auch im Pfarrblatt und in der Monatszeitschrift „Moinsen“ wurde auf die Versammlung hingewiesen. Damit sei den formalen Anforderungen genüge getan.

Ferner wies sie auf die Fassung der Tagesordnung hin, die auf die Leinwand projiziert wurde. Die Tagesordnung ist um die Tagesordnungspunkte 6 „Wahlen zum Beirat“ und 7 „Ehrungen“ ergänzt worden. Diese Ergänzungen wurden von der Versammlung in der Folge einstimmig beschlossen.

Da insgesamt Einwände gegen Inhalt und Form nicht geltend gemacht wurden, stellte sie fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Weiterhin stellte sie fest, dass die Versammlung gemäß der Satzung immer dann beschlussfähig sei, wenn „unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder ordnungsgemäß einberufen worden sei“. Die Beschlussfähigkeit liege damit vor.

Vor der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte bat Elfriede Groth die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben. Sie verlas die Namen der im letzten Jahr verstorbenen Mitgliederinnen und Mitglieder, dankte für die Arbeit im Heimatverein und versicherte, ihnen ein ehrendes Gedenken zu wahren.

Anschließend ging sie zur Tagesordnung über.

**TOP 1** – Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung am 08.02.2024.

Das Protokoll wurde im Heimatblatt Nr. 161 (April 2024) veröffentlicht. Ein Verlesen wurde nicht beantragt. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

**TOP 2** – Jahresbericht 2024

Elfriede Groth wies eingangs darauf hin, dass der Verein sehr aktiv sei und im vergangenen Jahr eine Vielzahl an Veranstaltungen durchgeführt werden konnten.

Sie übergab direkt an Ewald Hegel, Jochen Schrader und Rainer Groth, die einige Aktivitäten in einem kurzen Film festgehalten hatten:

Der Film ging näher auf insgesamt 21 Veranstaltungen, wie z.B. den Snadgang in Lohne, die Sommertour, das Schlagersingen an der Säge, den Tag der offenen Tür am Schafstall in Füchtenfeld, die Literaturveranstaltung im Heimathaus oder auch den Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Heimathauses ein. Auch die vielen vereinsinternen Arbeiten rund um die Erhaltung und Verschönerung des Heimathauses und des Geländes wurden anschaulich dargestellt. Elfriede Groth bedankte sich beim Filmteam und machte deutlich, dass die Dokumentation für die nachfolgenden Generationen nachvollziehbar wichtige Momente aufbereitet hat.

Anschließend gaben Dr. Bert Eisele, Hubert Schumacher und Hedwig Vogt einen Bericht über die Aktivitäten der Archivgruppe / MuseumsAG, der Fahrradgruppe und der Wandergruppe ab. Elfriede Groth bedankte sich im Namen des Vereins noch einmal ausdrücklich bei der Archivgruppe Dr. Bert Eisele, Maria Stevens, Margret Bekker, Anne Korte-Seel, Walter Vogt und Bernd Rakers. Ein Dank ging ebenso an die Leitung der Radgruppe Hubert Schumacher und Norbert Bruns, sowie an die Leiterinnen der Wandergruppe Hedwig Vogt und Irmgard von der Heide für die geleistete Arbeit.

Sie ging im Weiteren auf Investitionen ein, die der Heimatverein im vergangenen Jahr getätigt hat. So wurde in Abstimmung mit der Gemeinde die Up-Kammer neugestaltet und ausgestattet. Sie bietet jetzt einen würdigeren Rahmen für Hochzeiten und passt insgesamt besser zum Gesamtensemble des Heimathauses. Die Upkammer und das Museum waren geöffnet und stand allen zur Besichtigung zur Verfügung. Ferner hat Walter Vogt zwei Bilder des Malers Gerhard

Jansen beschafft. Auch mussten 2 Getränkekühlschränke ersetzt werden, da die alten abgängig waren und viel Energie benötigten. Mit Unterstützung des Wasserbeschaffungsverbandes und der Gemeinde wurde eine Industriespülmaschine beschafft. Durch die Anschaffung der Spülmaschine und eines Servicewagens wird die Reinigung von Gläsern, Geschirr und Besteck bei den vielen Veranstaltungen erheblich erleichtert. Sie dankte Christoph Partmann für die Beratung und Begleitung. Ebenfalls sind einheitliche Schürzen auf Initiative von Margret Bekker angeschafft worden. Somit sind alle Empfehlungen einer Hygieneschulung genüge getan.

Elfriede Groth wies ferner darauf hin, dass neben den Pflasterarbeiten auf dem Außengelände auch der Bewuchs der Rasengittersteine auf den Parkplätzen beseitigt wurde. Zusätzlich wurden diverse Stromleitungen und -anschlüsse mit den erforderlichen Sicherungen verlegt, um die Scheune in das Gesamtstromnetz einzubinden. Neben einer Erhöhung der Gesamtsicherheit werden hiermit auch den Ausstellern beim Weihnachtsmarkt verbesserte Möglichkeiten und ein stabileres Netz geboten.

Sie ging besonders auf das Highlight „Weihnachtsbeleuchtung“ ein und machte deutlich, dass sie zunächst Bedenken gehabt habe. Nach der Fertigstellung hätte sie ihre Einschätzung aber schnell geändert. Nicht nur von Lohnern wurde die Beleuchtung bewundert und gelobt.

Auch die elektrische Anlage im Heimathaus wurde weiter auf den Stand der Technik gebracht. Diese Arbeiten waren nach mehr als 30 Jahren zwingend erforderlich.

In diesem Zusammenhang bedankte sich Elfriede Groth ausdrücklich bei Stefan Fischer, der diese Maßnahmen initiiert und federführend in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit umgesetzt hat. Sie unterstrich, dass der Heimatverein froh sein kann, ihn als 2. Vorsitzenden gewonnen zu haben.

Im Folgenden ging sie auf die Arbeiten an der Säge in der Mühle Schulten in Lohnerbruch ein. Insgesamt 14 Sägemüller haben ihre zertifizierte Ausbildung abgeschlossen. Ferner wurde traditionelle Arbeitskleidung, bestehend Weste, Hose und Hemd, für die öffentlichen Sägevorführungen beschafft. Die Westen hat Annette Vogt unentgeltlich mit einem Logo bestickt. Hierfür dankte ihr Elfriede Groth ausdrücklich.

Auch die zweite Außenkrananlage wurde aufgebaut. Elfriede Groth bedankte sich bei allen Unterstützern des Projekts, da viele Arbeiten ansonsten nicht hätten ausgeführt werden können.

Gleiches gilt für die Gemeinde, die mit der Gestaltung des Außengeländes nach den Plänen von Dr. Bert Eisele begonnen hat. Das Dach der Remise wurde bereits erneuert. Alle anderen Arbeiten werden bis Ende Mai 2025 abgeschlossen.

Sie wies im Weiteren auf die Bedeutung des Heimatblatts hin, in dem alle Vereinsmitgliederinnen und Mitglieder auf dem Laufenden gehalten werden. Sie bedankte sich auch bei Maria Borker und Helga Motzek, die dafür Sorge tragen, dass das Heimatblatt vierteljährig mit interessanten Beiträgen erscheint und bei allen, die die Verteilung übernehmen.

Zusammenfassend bedankte sie sich bei allen, die diese Aktivitäten und Projekte durch ihren Einsatz ermöglicht haben. Insbesondere hob sie das große Engagement der Mitgliederinnen und Mitglieder des Beirats hervor. Ohne diese starke Unterstützung würde es den Heimatverein Lohne in dieser Form nicht geben.

Elfriede Groth beendete Ihren Bericht mit einigen statistischen Daten zum Verein. So war die Mitgliederentwicklung im vergangenen Jahr wieder positiv. 2024 konnten 14 Neueintritte verzeichnet werden. Leider sind 8 Mitgliederinnen/Mitglieder verstorben und bei 6 Personen wurde die Mitgliedschaft aus unterschiedlichen Gründen beendet. Damit hat der Heimatverein Lohne mit Stand 31.12.2024 407 Vereinsmitglieder, hiervon sind 96 Personen über 80 Jahre. Erfreut zeigte sie sich in diesem Zusammenhang darüber, dass es in 2025 bereits 10 Neueintritte gegeben habe.

Ferner haben sich 2024 im Heimathaus 19 Paare im Heimathaus das Ja-Wort gegeben.

### **TOP 3 – Kassenbericht**

Von Kassenwartin Anne Korte-Seel wurde ein ausführlicher Kassenbericht vorgetragen. Fragen und Anregungen gab es nicht. Elfriede Groth bedankte sich bei Anne Korte-Seel für die

ausgezeichnete Kassenführung und ihr weiteres Engagement in den anderen Bereichen des Heimatvereins.

Sie ging weiter auf viele Sachspenden ein, die kein Bestandteil des Berichts waren. Ferner erwähnte sie, dass der Heimatverein als gemeinnütziger Verein berechtigt ist Spendenbescheinigungen auszustellen und dieses auf Wunsch auch selbstverständlich gemacht wird.

#### **TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde von Heiner Thien und Bernd Stevens am 03.02.2025 geprüft und sie bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. Beanstandungen habe es nicht gegeben.

#### **TOP 5 – Entlastung des Vorstands**

Kassenprüfer Heiner Thien beantragte die Entlastung der Kassenwartin und des Vorstands. Diesem Antrag wurde einstimmig bei 4 Enthaltungen entsprochen.

#### **TOP 6 – Wahlen zum Beirat**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wies Elfriede Groth eingangs darauf hin, dass in der Mitgliederversammlung im vergangenen Jahr darauf hingewiesen wurde, dass einige Sitze bei den Beisitzern und im Beirat nicht nachbesetzt werden konnten. Umso erfreuter zeigte sie sich, dass heute diese Lücke fast komplett geschlossen werden kann.

Zunächst schlug der Vorstand vor, Maria Richter neu in den Beirat zu wählen. Als geborene Lohnerin ist sie wieder zurückgekehrt und möchte sich engagieren. Aus familiären Gründen konnte sie nicht teilnehmen, hatte aber schriftlich erklärt, im Falle einer Wahl diese auch anzunehmen.

Maria Richter wurde daraufhin einstimmig bei einer Enthaltung in den Beirat gewählt.

Elfriede Groth teilte hierzu mit, dass sie Maria Richter informieren wird.

Als weitere Person schlug der Vorstand Ludger Lüpken vor. Er war viele Jahre als Hausmeister in der Grundschule tätig, ist jetzt im Ruhestand und handwerklich sehr versiert.

Ludger Lüpken wurde daraufhin einstimmig in den Beirat gewählt und nahm die Wahl an.

Elfriede Groth gratulierte ihm zur Wahl und freute sich auf die Zusammenarbeit.

#### **TOP 7 – Wahl der Kassenprüfer**

Elfriede Groth wies darauf hin, dass Heiner Thien als Kassenprüfer ausscheidet und dankte ihm für die geleistete Arbeit in den vergangenen 2 Jahren.

Für die Nachfolge schlug Gertrud Horstkamp Gertrud Hütten vor. Gertrud Hütten erklärte, dass sie die Wahl auch annehmen werde.

Daraufhin wurde Gertrud Hütten einstimmig als Kassenprüferin gewählt und nahm die Wahl an. Elfriede Groth gratulierte ihr zu der Wahl.

#### **TOP 8 – Ehrungen**

Elfriede Groth erklärte hierzu, dass der Vorstand zu diesem Tagesordnungspunkt eine Person vorschlägt, die sich über Jahre in den verschiedensten Bereichen um den Verein verdient gemacht hat. Hier führte sie die Bereiche Restaurierung von Material, Durchführung von Veranstaltungen und insbesondere auch beim Ab- und Wiederaufbau der historischen Säge Beck. Sie sei sich sicher, dass jetzt alle Anwesenden wüssten, um wen es sich handelt – es geht um Hermann Fielers.

Sie gab das Wort weiter an den Ehrenvorsitzenden Georg Borker, der Hermann Fielers wie kein anderer kennt.

Die Dankesrede wird dem Protokoll als Anlage beigelegt (nicht Bestandteil des Heimatblattes).

Als Dank überreichte Elfriede Groth Hermann Fielers einen Präsentkorb.

#### **TOP 9 – Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt schlug Elfriede Groth zunächst vor, den Beginn der Jahreshauptversammlungen künftig auf 19:00 Uhr vorzuverlegen. Diesem Vorschlag wurde einstimmig entsprochen.

Ferner verwies sie auf bereits feststehende Veranstaltungen:

- Snadgang am 22.02.2025 in Wietmarschen
- Filmabend im Heimathaus am 06.04.2025, 19:00 Uhr

- Aufstellen des Maibaums am 30.04.2025, 17:00 Uhr
- Niedersachsentag des Niedersächsischen Heimatbundes am 30. und 31.05.2025 in der Grafschaft und Nordhorn
- Sommertour am 18.06.2025
- Insgesamt 3 Wanderungen am 29.03.2025, 28.06.2025 und 18.10.2025
- Insgesamt 3 Radtouren am 03.05.2025, 21.06.2025 und 13.09.2025
- Ökumenische Erntedankandacht am 05.10.2025, 15:00 Uhr
- Nikolausknobeln am 28.11.2025, 19:00 Uhr
- Lohner Weihnachtsmarkt am 06. und 07.12.2025

Sie beendete die Veranstaltung mit einem großen Dank an die Gemeinde Wietmarschen und hier besonders an Bürgermeister Manfred Wellen, den 1. Gemeinderat Martin Osseforth und insbesondere auch an den Leiter des Bauhofs Hermann Schröder. Bei allen fände der Verein immer ein offenes Ohr und hätte ohne diese Unterstützung sicherlich nicht die positive Entwicklung der vergangenen Jahre genommen. Insbesondere Hermann Schröder würde dem Verein immer mit Rat und Tat zur Seite stehen, wäre offen für neue Vorschläge und leiste eine großartige Unterstützung. Gemeinsam mit dem Heimatverein suche er nach den besten Lösungen für Probleme. Dabei stände ihm aber auch seitens des Heimatvereins ein riesiges Potenzial aus handwerklichen Fähigkeiten und ein großes Know-how zur Verfügung. Gemeinsam würde für jede Reparatur bzw. Investition eine gute Lösung gefunden. Dieses wäre für beide Seiten (Gemeinde und HV) somit eine Win-Win-Situation. Sie dankte aber auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern des Vereins und auch Hauswartin Victoria Holzwart für die Arbeit. Zum Schluss richtete sie das Wort an alle Mitglieder und fragte, ob es noch Wortmeldungen gebe. Gab es nicht. Sie bot an, dass der Vorstand für Wünsche, Anregungen und konstruktive Kritik auch nach der Sitzung noch zur Verfügung stehe.

Danach bedankte sie sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und beendete die Veranstaltung um 21:45 Uhr.

### Termine

13.09.2025	Radtour Hörsteler Mühlen
16.09.2025	18:00 Uhr 75 Jahre Emslandplan – Infoabend der Emsländischen Landschaft
05.10.2025	15:00 Uhr Ökum. Erntedankandacht
18.10.2025	3. Wanderung
28.11.2025	19:00 Uhr Nikolausknobeln
6./7.12.2025	Lohner Weihnachtsmarkt
12.02.2026	Mitgliederversammlung Heimatverein
21.02.2026	Snadgang in Lohne

Alle Termine vorbehaltlich evtl. Änderungen.



BAUSTOFFE VOGT

**LVM**  
VERSICHERUNG

**Jan Borker**  
Zum Neuen Hafen 12  
49808 Lingen (Ems)  
Telefon 0591 800210  
<https://borker.lvm.de>

#### **Impressum**

Das Lohner Heimatblatt erscheint seit 1984 vierteljährlich als Journal für Mitglieder des Lohner Heimatvereins e.V. in gedruckter Form. Alle Ausgaben auch digital zum Downloaden im Servicecenter auf der Vereinsinternetseite.

#### **Herausgeber**

Heimatverein Lohne e.V.  
Hauptstraße 77 A  
49835 Wietmarschen, OT Lohne  
Telefon: 05908/240 8002  
Telefax: 05908/240 9169

Registergericht: Amtsgericht Osnabrück  
Registernummer: VR 130267  
Steuer Nr.: 55/271/00642

Internet: [www.lohner-heimatverein.de](http://www.lohner-heimatverein.de)  
e-mail: [info@lohner-heimatverein.de](mailto:info@lohner-heimatverein.de)

**APP** runter laden bei Google Play Store oder AppStore: **Museum Land und Leute**

#### **Vertretungsberechtigter Vorstand:**

Elfriede Groth (1. Vorsitzende)  
Stefan Fischer (2. Vorsitzender)  
Michael Motzek (Geschäftsführer)  
Anne Korte-Seel (Kassenwartin)

#### **Redaktionsteam:**

Maria Borker  
Helga Motzek

Namentlich gekennzeichnete Beiträge in Verantwortung der Autoren

#### **Druck:**

Paul-Druck GmbH  
Druckauflage: 285

**Copyright:** Heimatverein Lohne e.V.